

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

revierlabor

Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH
Westendhof 17, 45143 Essen

die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in den nachfolgend aufgeführten Teil-Akkreditierungsurkunden näher spezifizierten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt.

Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen.

D-PL-18336-01-01

D-PL-18336-01-02

D-PL-18336-01-03

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung der eingesetzten Akkreditierungsausschüsse ausgestellt.

Diese Akkreditierungsurkunde besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der dazugehörigen Anlage. Sie gilt nur in Verbindung mit den oben aufgeführten Teil-Akkreditierungsurkunden und den dort in Bezug genommenen Bescheiden.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-PL-18336-01-00**

Berlin, 16.11.2022

Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkKS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 16.11.2022

Ausstellungsdatum: 16.11.2022

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

revierlabor

Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH

Westendhof 17, 45143 Essen

Das Prüflaboratorium erfüllt die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 und gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, um die in den nachfolgend aufgeführten Teil-Akkreditierungsurkunden ausgewiesenen Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen:

D-PL-18336-01-01

D-PL-18336-01-02

D-PL-18336-01-03

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Akkreditierungsurkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Teil-Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

revierlabor

Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH
Westendhof 17, 45143 Essen

die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt.
Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Teil-Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 08.11.2022 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-18336-01.

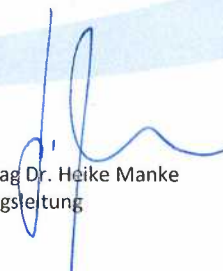
Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 7 Seiten.

Registrierungsnummer der Teil-Akkreditierungsurkunde: **D-PL-18336-01-01**

Sie ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-00.

Berlin, 08.11.2022

Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleitung



Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkKS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-01 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 08.11.2022

Ausstellungsdatum: 08.11.2022

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

revierlabor

Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH

Westendhof 17, 45143 Essen

Das Prüflaboratorium erfüllt die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 und gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, um die nachfolgend aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Prüfungen in den Bereichen:

Untersuchung von Metallen, Legierungen, Roheisen, metallischen Beschichtungen, Rohstoffen, Erzen, Carbiden, Nitriden, Oxiden, Schlacken, Aschen, Metallkeramiken und vergleichbaren Materialien;
ausgewählte Untersuchungen an organischen Lösungsmitteln, Feststoffen und Beschichtungen

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

1 Untersuchung von Metallen, Legierungen, Roheisen, Rohstoffen, Erzen, Carbiden, Nitriden, Oxiden, Schlacken, Aschen und vergleichbaren Materialien

1.1 Probenvorbereitung

DIN ISO 4503 1991-07	Hartmetalle; Bestimmung des Gehaltes metallischer Elemente durch Röntgenfluoreszenz in fester Lösung (Borataufschluss)
DIN EN ISO 12677 2013-02	Chemische Analyse von feuerfesten Erzeugnissen durch Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA) - Schmelzaufschlussverfahren (Modifikation: <i>ausschließlich Aufschlussverfahren; Erweiterung auf oxidische Analysenproben wie Schlacken, Erze, Aschen, Metalloxide, Reibbeläge</i>)
QMA C13A220 2016-06	Aufschluss von Feststoffen zur Fluoridbestimmung mittels fluoridselektiver Elektrode
QMA C13A223 2021-11	Aufschlüsse von Metallen, Hartmetallen, Schlacken, Aschen, Metalloxiden und Nitriden für die Analyse mittels ICP-OES
QMA R13A124 2013-01	Probenvorbereitung von Metallproben und Legierungen mittels Oberflächenbearbeitung für die Röntgenfluoreszenzanalyse
QMA R13A127 2022-04	Borataufschluss von metallischen Materialien für die Röntgenfluoreszenzanalyse

1.2 Bestimmung von Elementen mittels spektroskopischer Methoden (ICP-OES, Funken-OES)

DIN EN ISO 3815-1 2005-08	Zink und Zinklegierungen - Teil 1: Optische Emissionsspektrometrie an festen Proben
DIN EN ISO 3815-2 2005-10	Zink und Zinklegierungen - Teil 2: Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppelter Plasmaanregung
DIN EN 10355 2013-11	Chemische Analyse von Eisenwerkstoffen - Analyse von unlegierten und niedrig legierten Stählen mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma - Bestimmung von Si, Mn, P, Cu, Ni, Cr, Mo und Sn nach Lösen in Salpeter- und Schwefelsäure [Routineverfahren]

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-01

DIN EN 14242 2004-12	Aluminium- und Aluminiumlegierungen - Chemische Analyse - Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppelter Plasmaanregung
DIN EN 15605 Verfahren A 2010-12	Kupfer und Kupferlegierungen - Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppelter Plasmaanregung (hier: <i>Anwendung auf Al, Ba, Bi, Ca, Cd, Co, Cr, Fe, Ga, K, Li, Mg, Mn, Mo, Na, Ni und P</i>)
DIN 32633 2013-05	Chemische Analytik - Verfahren der Standardaddition - Verfahren, Auswertung
ASTM E 2371 2021	Standard Test Method for Analysis of Titanium and Titanium Alloys by Atomic Emission Plasma Spectrometry (Modifikation: <i>Anwendung auf Al, Be, Co, Cr, Cu, Fe, Mg, Mn, Mo, Ni, P, Pb, Si, Sn, V, W, Y, Zn und Zr in Reintitan, sowie Anwendung auf Bor und Quecksilber in Titan und Titanlegierungen</i>)
QMA C13A204 2021-04	Die Bestimmung von Elementen in hochlegiertem Stahl mittels ICP-OES (Al, B, Co, Cr, Cu, Mn, Mo, Nb, Ni, P, Si, V, Ta, Ti)
QMA C13A312 2022-02	Die Bestimmung von Elementen in Nickel und Nickellegierungen mittels ICP-OES (Al, B, Be, Ca, Cd, Cr, Cu, Fe, Mg, Mn, Nb, P, Pb, Ta, Sn, Ti, V, W, Zr)
QMA R13A134 2022-04	Die Bestimmung von Elementen in Eisenbasiswerkstoffen mittels Funken-OES (Spektralanalyse) differenziert nach hochlegiertem (hl) und niedriglegiertem (nl) Stahl - hl Stahl: Al, As, B, Bi, C, Ca, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Mo, N, Nb, Ni, P, Pb, S, Si, Sn, Ta, Ti, V, W nl Stahl: Ag, Al, B, C, Ca, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Mo, N, Nb, Ni, P, Pb, S, Si, S, Ti, V, W, Zn

1.3 Bestimmung von Elementen mittels RFA

DIN ISO 4503 1991-07	Hartmetalle; Bestimmung des Gehaltes metallischer Elemente durch Röntgenfluoreszenz in fester Lösung (Modifikation: <i>zusätzliche Bestimmung von Cu, Hf, Pb, S, Sr, Zn</i>)
DIN EN ISO 12677 2013-02	Chemische Analyse von feuerfesten Erzeugnissen durch Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA) - Schmelzaufschlussverfahren

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-01

DIN EN 15063-1 2015-03	Kupfer und Kupferlegierungen - Bestimmung von Hauptbestandteilen und Verunreinigungen durch wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA) - Teil 1: Leitfaden für das Routineverfahren
DIN EN 15063-2 2007-01	Kupfer und Kupferlegierungen - Bestimmung von Hauptbestandteilen und Verunreinigungen durch wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA) - Teil 2: Routineverfahren
ASTM E 322 2012	Standard Test Method for X-Ray Emission Spectrometric Analysis of Low-Alloy Steels and Cast Irons (Modifikation: <i>zusätzliche Bestimmung von Al, As, Co, Fe, Hf, Mg, Nb, P, Pb, Sb, Si, Sn, Ta, Ti, W, Y, Zn, Zr</i>)
ASTM E 539 2019	Standard Test Method for Analysis of Titanium Alloys by X-Ray Fluorescence Spectrometry (Modifikation: <i>zusätzliche Bestimmung von Co, Ta, W und Zn in Titanlegierungen und Reintitan</i>)
ASTM E 572 2021	Standard Test Method for Analysis of Stainless and Alloy Steels by X-ray Fluorescence Spectrometry (Modifikation: <i>zusätzliche Bestimmung von Al, As, Fe, Hf, Mg, Pb, Sb, Sn, Ta, W, Y, Zn, Zr</i>)
ASTM E 2465 2019	Standard Test Method for Analysis of Ni-Base Alloys by Wavelength Dispersive X-Ray Fluorescence Spectrometry (Modifikation: <i>zusätzliche Bestimmung von As, Hf, Mg, Pb, Sb, Sn, Ta, V, Y, Zn, Zr</i>)
QMA R13A112 2022-04	Bestimmung von Elementen in Kobalt und Kobaltlegierungen mittels Röntgenfluoreszenzanalyse (Al, As, Cd, Co, Cr, Cu, Fe, Hf, Mo, Mn, Ni, Nb, P, Pb, Sb, Si, Sn, Ta, Ti, V, W, Y, Zn, Zr)
QMA R13A115 2013-10	Bestimmung von Elementen in Aluminium und Aluminiumlegierungen mittels Röntgenfluoreszenzanalyse (Al, As, Co, Cr, Cu, Fe, Hf, Mg, Mo, Mn, Ni, Nb, Pb, Sb, Si, Sn, Ta, Ti, V, W, Y, Zn, Zr)
QMA R13A131 2022-04	Bestimmung von Elementen in Metallspänen und -pulvern nach Schmelzaufschluss mittels Röntgenfluoreszenzanalyse (Al, As, Ba, Bi, Ca, Cd, Co, Cr, Cu, Fe, Hf, Mg, Mo, Mn, Ni, Nb, P, Pb, Sb, Si, Sn, Sr, Ta, Ti, V, W, Y, Zn, Zr)

1.4 Bestimmung von Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff durch Trägergasheißextraktion

ASTM E 1019 2018	Standard Test Methods for Determination of Carbon, Sulfur, Nitrogen, and Oxygen in Steel, Iron, Nickel, and Cobalt Alloys by Various Combustion and Fusion Techniques (hier: <i>Bestimmung von Stickstoff und Sauerstoff</i>)
ASTM E 1409 2013	Standard Test Method for Determination of Oxygen and Nitrogen in Titanium and Titanium Alloys by Inert Gas Fusion
ASTM E 1447 2009	Standard Test Method for Determination of Hydrogen in Titanium and Titanium Alloys by Inert Gas Fusion Thermal Conductivity / Infrared Detection Method
QMA H13A302 2022-04	Bestimmung von Sauerstoff und Stickstoff in NE-Metallen durch Trägergasheißextraktion
QMA H13A304 2022-04	Bestimmung von Sauerstoff und Stickstoff in Ferrolegierungen durch Trägergasheißextraktion
QMA H13A305 2016-02	Bestimmung von Sauerstoff in Oxiden und Metallkeramik durch Trägergasheißextraktion
QMA H13A306 2021-02	Bestimmung von Sauerstoff und Stickstoff in Nitriden und Carbonitriden durch Trägergasheißextraktion
QMA H13A307 2022-04	Bestimmung von Wasserstoff in Stahl durch Trägergasheißextraktion
QMA H13A310 2018-10 2022-01	Bestimmung von Sauerstoff und Stickstoff in hochschmelzenden Metallen und Refraktärmetallen durch Trägergasheißextraktion
QMA H13A311 2022-01	Bestimmung von Wasserstoff in hochschmelzenden Metallen und Refraktärmetallen durch Trägergasheißextraktion
QMA H13A312 2022-04	Bestimmung von Wasserstoff in NE-Metallen durch Trägergasheißextraktion

1.5 Bestimmung von Kohlenstoff und Schwefel mittels Verbrennungsanalyse

ASTM E 1019 2018	Standard Test Methods for Determination of Carbon, Sulfur, Nitrogen, and Oxygen in Steel, Iron, Nickel, and Cobalt Alloys by Various Combustion and Fusion Techniques (Modifikation: <i>Bestimmung von Kohlenstoff und Schwefel in metallischen Proben</i>)
ASTM E 1941 2010	Standard Test Method for Determination of Carbon in Refractory and Reactive Metals and Their Alloys by Combustion Analysis
QMA H13A151 2022-01	Bestimmung von Kohlenstoff und Schwefel in Oxiden, Carbiden und Nichtmetallen mittels Verbrennungsanalyse

2 Untersuchung von Feststoffen und metallischen Beschichtungen

DIN EN ISO 3613 2021-08	Metallische und andere anorganische Überzüge - Chromatierüberzüge auf Zink, Cadmium, Aluminium-Zink- und Zink-Aluminium-Legierungen - Prüfverfahren
QMA S13A162 2022-05	Gravimetrische Bestimmung des Trockenrückstandes und des Wassergehaltes in Feststoffen
QMA S13A163 2022-05	Gravimetrische Bestimmung des Glühverlustes der Trockenmasse von Feststoffen

3 Untersuchung von organischen Lösungsmitteln, Feststoffen und Beschichtungen

DIN 51820 2013-12	Prüfung von Schmierstoffen - Infrarotspektrometrische Analyse von Schmierfetten - Aufnahme und Auswertung von Infrarotspektren (Einschränkung: <i>nur qualitative Analyse von infrarot-aktiven Substanzen allgemein</i>)
QMA S13A195 2022-05	Identifizierung und qualitative Vergleichsuntersuchungen von organischen Substanzen, Kunststoffen und Beschichtungen über IR-Spektren

verwendete Abkürzungen

ASTM	American Society for Testing and Materials
DIN	Deutsches Institut für Normung
EN	Europäische Norm
Funken-OES	optische Funkenemissionsspektalanalyse
GDMB	Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik
ICP-OES	Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppelter Plasmaanregung
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organization for Standardization
QMA x13Axxx	Hausverfahren der revierlabor Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH
RFA	Röntgenfluoreszenzanalyse
VDA	Verband der Automobilindustrie e. V.

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Teil-Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

revierlabor
Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH
Westendhof 17, 45143 Essen

die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt.
Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

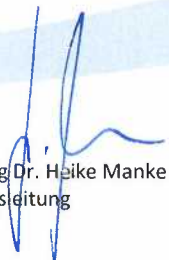
Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Teil-Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 08.11.2022 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-18336-01.

Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Teil-Akkreditierungsurkunde: **D-PL-18336-01-02**
Sie ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-00.

Berlin, 08.11.2022


Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleitung

Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS) ist die beliebte nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAKKS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAKKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org
ILAC: www.ilac.org
IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-02 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 08.11.2022

Ausstellungsdatum: 08.11.2022

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

revierlabor

Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH

Westendhof 17, 45143 Essen

Das Prüflaboratorium erfüllt die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 und gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, um die nachfolgend aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Prüfungen in den Bereichen:

ausgewählte physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen von Industrierwässern

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkks bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-02

Ausgewählte physikalisch-chemische und chemische Untersuchungen von Industrierwässern

DIN EN ISO 10523 (C 5) 2012-04	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Werts
DIN EN 27888 (C 8) 1993-11	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit
DIN 38405-D 4 1985-07	Bestimmung von Fluorid
DIN EN ISO 10304-1 (D 20) 2009-07	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat (Modifikation: <i>zusätzlich Bestimmung von Iodid</i>)
DIN 38405-D 24 1987-05	Photometrische Bestimmung von Chrom(VI) mittels 1,5-Diphenylcarbазid
DIN EN ISO 18412 (D 40) 2007-02	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Chrom(VI) - Photometrisches Verfahren für gering belastetes Wasser
DIN EN ISO 11885 (E 22) 2009-09	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von ausgewählten Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atom-Emissionsspektrometrie (ICP-OES)

verwendete Abkürzungen

DIN	Deutsches Institut für Normung
EN	Europäische Norm
ICP-OES	Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppelter Plasmaanregung
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organization for Standardization

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Teil-Akkreditierungsurkunde**, dass das Prüflaboratorium

revierlabor

Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH
Westendhof 17, 45143 Essen

die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 für die in der Anlage zu dieser Urkunde aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt.

Dies schließt zusätzliche bestehende gesetzliche und normative Anforderungen ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung durch den eingesetzten Akkreditierungsausschuss ausgestellt.

Diese Teil-Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 08.11.2022 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-18336-01.


Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 5 Seiten.

Registrierungsnummer der Teil-Akkreditierungsurkunde: **D-PL-18336-01-03**

Sie ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-00.

Berlin, 16.11.2022

Im Auftrag Dr. Heike Manke
Abteilungsleitung



Diese Urkunde gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de).

Deutsche Akkreditierungsstelle

Standort Berlin
Spittelmarkt 10
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main
Europa-Allee 52
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig
Bundesallee 100
38116 Braunschweig

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) ist die beliehene nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i. V. m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV. Die DAkKS ist als nationale Akkreditierungsbehörde gemäß Art. 4 Abs. 4 VO (EG) 765/2008 und Tz. 4.7 DIN EN ISO/IEC 17000 durch Deutschland benannt.

Die Akkreditierungsurkunde ist gemäß Art. 11 Abs. 2 VO (EG) 765/2008 im Geltungsbereich dieser Verordnung von den nationalen Behörden als gleichwertig anzuerkennen sowie von den WTO-Mitgliedsstaaten, die sich in bilateralen- oder multilateralen Gegenseitigkeitsabkommen verpflichtet haben, die Urkunden von Akkreditierungsstellen, die Mitglied bei ILAC oder IAF sind, als gleichwertig anzuerkennen.

Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC).

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org

IAF: www.iaf.nu

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-03 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 16.11.2022

Ausstellungsdatum: 16.11.2022

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

revierlabor

Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH

Westendhof 17, 45143 Essen

Das Prüflaboratorium erfüllt die Mindestanforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 und gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, um die nachfolgend aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Prüfungen in den Bereichen:

Prüfung der Korrosionsbeständigkeit von Metallen und Legierungen, Beschichtungen, Lacken, Kunststoffen und vergleichbaren Materialien;

Restschmutzanalysen an Metallrohren, Metallblechen und Metallbauteilen;

Partikelgrößenanalysen an Pulverproben

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten oder ihnen gleichzusetzenden Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

1 Korrosionsuntersuchungen

DIN EN ISO 2409 2020-12	Beschichtungsstoffe - Gitterschnittprüfung
DIN EN ISO 3651-1 1998-08	Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender Stähle gegen interkristalline Korrosion - Teil 1: Nichtrostende austenitische und ferritisch-austenitische (Duplex-) Stähle: Korrosionsversuch in Salpetersäure durch Messung des Massenverlustes (Huey-Test)
DIN EN ISO 3651-2 1998-08	Ermittlung der Beständigkeit nichtrostender Stähle gegen interkristalline Korrosion - Teil 2: Nichtrostende ferritische, austenitische und ferritisch-austenitische (Duplex-) Stähle: Korrosionsversuch in schwefelsäurehaltigen Medien
DIN EN ISO 4628-1 2016-07	Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen - Teil 1: Allgemeine Einführung und Bewertungssystem
DIN EN ISO 4628-2 2016-07	Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen - Teil 2: Bewertung des Blasengrads
DIN EN ISO 4628-3 2016-07	Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen - Teil 3: Bewertung des Rostgrades Aussehen
DIN EN ISO 4628-4 2016-07	Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen - Teil 4: Bewertung des Rissgrades
DIN EN ISO 4628-5 2016-07	Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen - Teil 5: Bewertung des Abblätterungsgrades

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-03

DIN EN ISO 4628-8 2013-03	Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und der Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen - Teil 8: Bewertung der von einem Ritz ausgehenden Enthftung und Korrosion
DIN EN ISO 6270-2 2018-04	Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Feuchtigkeit - Teil 2: Verfahren zur Beanspruchung von Proben in Kondenswasserklimaten
DIN EN ISO 6988 1997-03	Metallische und andere anorganische Überzüge - Prüfung mit Schwefeldioxid unter allgemeiner Feuchtigkeitskondensation
DIN EN ISO 9227 2017-07	Korrosionsprüfung in künstlichen Atmosphären - Salzsprühnebelprüfungen
DIN EN ISO 11997-1 2018-01	Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit bei zyklischen Korrosionsbedingungen - Teil 1: Nass (Salzsprühnebel)/ trocken/ feucht <i>(hier: Anhang B)</i>
VDA 621-415 1982-02	Prüfung des Korrosionsschutzes von Kraftfahrzeuglackierungen bei zyklisch wechselnder Beanspruchung
VDA 233-102 2013-06	Zyklische Korrosionsprüfung von Werkstoffen und Bauteilen im Automobilbau
DIN 50916-1 1976-08	Prüfung von Kupferlegierungen: Spannungsrisskorrosionsversuch mit Ammoniak - Teil 1: Prüfung von Rohren, Stangen und Profilen
DIN 50916-2 1985-09	Prüfung von Kupferlegierungen: Spannungsrisskorrosionsversuch mit Ammoniak - Teil 2: Prüfung von Bauteilen
ASTM A 262 2015	Standard Practices for Detecting Susceptibility to Intergranular Attack in Austenitic Stainless Steels <i>Einschränkung auf:</i> <i>Practice B - Ferric Sulfate-Sulfuric Acid Test</i> <i>Practice C - Nitric Acid Test</i> <i>Practice E - Copper-Copper Sulfate-16 % Sulfuric Acid Test</i> <i>(hier: ohne Biegeversuch)</i> <i>Practice F - Copper-Copper Sulfate-50% Sulfuric Acid Test</i>

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-03

ASTM A 923 2014	Standard Test Methods for Detecting Detrimental Intermetallic Phase in Duplex Austenitic/Ferritic Stainless Steels <i>Einschränkung auf:</i> <i>Method C - Ferric Chloride Corrosion Test for Classification of Structures of Duplex Stainless Steels</i>
ASTM B 117 2019	Standard Practice for Operating Salt Spray (Fog) Apparatus
ASTM B 368 2021	Standard Practice for Copper-Accelerated Acetic Acid-Salt Spray (Fog) Testing (CASS-Test)
ASTM D 3359 2017	Standard Test Methods for Measuring Adhesion by Tape Test
ASTM G 28 2008	Standard Test Methods for Detecting Susceptibility to Intergranular Corrosion in Wrought, Nickel-Rich, Chromium-Bearing Alloys <i>Einschränkung auf:</i> <i>Method A - Ferric Sulfate - Sulfuric Acid Test</i> <i>Method B - Mixed Acid-Oxidating Salt Test</i>
ASTM G 36 2006	Standard Practice for Evaluating Stress-Corrosion-Cracking Resistance of Metals and Alloys in a Boiling Magnesium Chloride Solution
ASTM G 48 2011	Standard Test Methods for Pitting and Crevice Corrosion Resistance of Stainless Steels and Related Alloys by Use of Ferric Chloride Solution <i>Einschränkung auf:</i> <i>Method A - Ferric Chloride Pitting Test</i> <i>Method B - Ferric Chloride Crevice Corrosion Test</i> <i>Method C - Critical Pitting Temperature Test for Nickel-Base and Chromium-Bearing Alloys</i> <i>Method D - Critical Crevice Temperature Test for Nickel-Based and Chromium-Bearing Alloys</i> <i>Method E - Critical Pitting Temperature Test for Stainless Steels</i> <i>Method F - Critical Crevice Temperature Test for Stainless Steels</i>
ASTM G 66 2005	Standard Test Method for Visual Assessment of Exfoliation Corrosion Susceptibility of 5XXX Series Aluminum Alloys (ASSET Test)
ASTM G 85 2019	Standard Practice for Modified Salt Spray (Fog) Testing

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-18336-01-03

2 Restschmutzanalysen an Metallrohren, Metallblechen und Metallbauteilen

ISO 16232 Straßenfahrzeuge - Sauberkeit von Komponenten für Fluidsysteme
2018-12

3 Partikelgrößenanalysen an Pulverproben

ISO 13320 Partikelgrößenanalyse - Partikelmessung durch Laserlichtbeugung
2020-01

ASTM B 822-20 Standard Test Method for Particle Size Distribution of Metal
2020 Powders and Related Compounds by Light Scattering

verwendete Abkürzungen

ASTM	American Society for Testing and Materials
DIN	Deutsches Institut für Normung
EN	Europäische Norm
Funken-OES	optische Funkenemissionsspektalanalyse
GDMB	Gesellschaft für Bergbau, Metallurgie, Rohstoff- und Umwelttechnik
ICP-OES	Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppelter Plasmaanregung
IEC	International Electrotechnical Commission
ISO	International Organization for Standardization
QMA x13Axxx	Hausverfahren der revierlabor Chemische Laboratorien für Industrie und Umwelt GmbH
RFA	Röntgenfluoreszenzanalyse
VDA	Verband der Automobilindustrie e. V.